Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 7: Wende : viele steigen aus, die sich im Grunde genommen sehr gut für den Lehrer,-innenberuf eignen würden

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Integration fremdsprachiger Kinder im Kindergarten

Es gibt kaum mehr einen Kindergarten, in dem nicht eines oder mehrere, gar verschieden fremdsprachige Kinder am Unterricht teilnehmen. Kinder und Kindergärtnerin verstehen einander nicht mehr. Wie also kann die Kindergärtnerin ihren Erziehungsauftrag im sprachlichen, wie auch im emotionalen und sozialen Bereich erfüllen, wenn keine gemeinsame Sprache vorhanden ist? Viele Erfahrungs- und Erlebnisfelder im Kindergarten (z.B. Erzählen, Singen, Rollenspiele) setzen Verstehen, Hören und Sprechen – kurz das Beherrschen der schweizerdeutschen Sprache – voraus. Aufgrund dieser schwierigen Situation ist die Kindergärtnerin immer heraus-, wenn nicht gar überfordert.

Folgende zwei Bücher versuchen dieser Herausforderung gerecht zu werden:

Franca und Mehmet im Kindergarten
Autorenteam
(verschiedene Schweizer Fachleute)
Lehrmittelverlag des Kantons
Zürich, 1987. Umfrang: 174 Seiten

Im ersten Teil des Buches sind wichtige Informationen über den Verlauf des Zweitspracherwerbs unter dem Stichwort «Grundlagen» zusammengefasst. Darauf aufgebaut geht es im zweiten Abschnitt um die «Praxis der Sprachförderung».

Zwölf ausführlich beschriebene Themenvorschläge – wie zum Beispiel «Einander kennenlernen» oder «Wir kommen in die Schule» – zeigen auf, wie das jeweilige Thema für die gesamte Kindergruppe möglichst sprachfördernd gestaltet werden kann. Dieser zweite Teil ist für die Verwendung im Mundartunterricht ebenfalls gut geeignet.

Ichwottau!
Schweizerdeutsch
für fremdsprachige Kinder
Silvia Hüsler, mit Beiträgen von
Ruth Morf und Margrit Roduner
Verlag Kindergärtnerinnen
Schweiz, 1993. Umfang: 125 Seiten

Die Autorin Silvia Hüsler, ehemalige Didaktiklehrerin am Kindergärtnerinnenseminar Brugg, heute freiberufliche Autorin von Kinder- und Fachbüchern, hat zusammen mit Ruth Morf, Kindergärtnerin, und Margrit Roduner, Mundartlehrerin, dieses Buch geschrieben. Das Buch ist in vier Teile gegliedert.

Der erste Teil ist eine theoretische Darstellung, welche den Eingliederungsprozess eines Kindes in eine fremde Kultur beschreibt.

Im zweiten Teil wird anhand einiger Kinderbeispiele der Prozess des Zweitspracherwerbs aufgezeigt.

Anschliessend bietet eine Materialsammlung von Geschichten, Spielen, Versen, Liedern, Rezepten, Werkanleitungen und Unterrichtsthemen, eine Fülle von didaktischen und inhaltlichen Anregungen zum sprachlichen Unterricht.

Im Schlussteil werden noch einige Modelle und Massnahmen vorgestellt, welche für den Mundartunterricht Anwendung finden.

Haben Sie's gesehen?

Im Februar-Schulblatt S. 23 war die Ausschreibung der Ausbildung zur Reallehrkraft.

Es sind noch Plätze frei!

Interessentinnen und Interessenten melden sich beim Amt für Volksschule und Kindergarten, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 27 34.

Haben Sie schon darüber nachgedacht. Wäre das etwas für Sie?

Einladung zur Jahrestagung des Vereins Bündner Sonderschul- und Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer (VBSK)

Datum:
Mittwoch, 29. März 1995

Ort: Chur, Hotel Chur

Morgen:
09.30–12.00
Statutarisches und Referat

Referent:
Jörg Grond, Psychologe, Zizers

Thema:
Fragwürdigkeiten in der pädagogischen Arbeit

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittag:
14.15–ca. 16.30 Uhr

Zur Auswahl stehen verschiedene Führungen:

1. Geschichtliche Führung durch die Churer Altstadt mit Domenic Cantieni
2. Römische Ausgrabungen mit Dr. J. Rageth
3. Besichtigung Schloss Haldenstein mit Urs Clavadetscher
4. Museumspädagogik im Kunstmuseum mit Franziska Dürr
5. Naturmuseum: Das andere Naturerlebnis mit Flurin Camenisch

Alle VBSK-Mitglieder erhalten zur Tagung eine persönliche Einladung.

Für den Vorstand:

Der Präsident
Fritz Helfenstein, St. Moritz